

Leben mit Kindern
Bündnis für Erziehung und Bildung
40. Treffen, 13.04.2010

Anwesende:

Pro familia: Hengst, Axel; **Präventionsrat SZ:** Jüntschke, Monika; **Beratungsstelle gegen sex. Missbrauch e.V.:** Westphal, Caren; **Stadt Salzgitter:** Dr. Krum, Roswitha; Fiedler, Sylvia; **Diakonie:** Fenske, Britta; **Kinderschutzbund:** Prof. Metze, Helmut; **Lebenshilfe:** Kopp, Felicitas; **Wohnbau:** Stürmer, Petra; **Kath. FaBi Salzgitter:** Debertin-Hink, Kornelia; Jäschke-Bortfeldt, Maritta; **VSE:** Soluk-Perdyla, Claudia; **IG Metall/ Jugend:** Brennecke, Regina; **FaMoSz:** Brennecke Sabine plus Kollegin; **EFB:** Jenders, Reinhold; Breymann-Faudt, Angelika

Entschuldigt fehlte: **DRK:** Matthias, Karin, **Mütterzentrum:** Frau Lüttge, **Polizei:** Frau Schikowski

TOP 1 Familienunterstützende Dienstleistungen (Fudls)

Frau Fiedler stellt in Fortsetzung der letzten Sitzung die Idee der Fudls vor. Kann es in Salzgitter eine gute Vorstellung dieser Dienstleistungen analog zum Familienwegweiser geben?

Wir diskutieren:

- Ist unsere Zielgruppe bereit, Geld für diese Leistungen auszugeben?
- nicht drucken, sondern Multiplikatoren als Datei zur Verfügung stellen
- Finanzierung über Projektgelder?
- welche Verantwortung nehmen wir wahr, wenn wir Personen in das Verzeichnis aufnehmen (Kindeswohl) ?
- können bislang aktive Träger diese Vermittlungsleistung mit übernehmen?

Frau Fiedler lädt solche Träger (Nachbarschaftshilfe, Mütterzentrum, Familien-Bildungsstätten, KiTaBe, Freiwilligenzentrum) zu einem Treffen ein, um einen Weg zu finden.

Hier kann man die Dokumentation der Tagung herunterladen und lesen:

[http://www.deutscher-verein.de/03-events/2010/gruppe6/pdf/Dokumentation Internationale%20Konferenz FUD%20in%20Europa 29.01.10.pdf](http://www.deutscher-verein.de/03-events/2010/gruppe6/pdf/Dokumentation_Internationale%20Konferenz_FUD%20in%20Europa_29.01.10.pdf)

TOP 2 Familienfest Salzgittersee am 15.5.2010

Die Vorbereitung läuft gut; neu dabei ist die AOK (Hüpfburg) und eine Klasse der BBS.

Weitere Aktivitäten sind willkommen!

Werbung über Plakate und ggf. 1/2 Seite Anzeige Wochenblatt (entspricht dem Preis von Großplakaten).

TOP 3 Verschiedenes

Frau Jäschke-Bortfeld weist auf die Veranstaltung der KFB zum Thema „Kinderrechte“ am 14.4. hin

Frau Jüntsche berichtet, dass das Freiwilligenzentrum jetzt ein Ladenlokal in der Passage des City Tors hat. Neue Abfragebögen Freiwilligenarbeit sind verteilt. Unter <http://www.efbsalzgitter.de/projekte/freiwilligenzentrum/index.html> können die Bögen herunter geladen werden.

Nächster Termin:

Di., 1.6.2010, 14.30 Uhr , Kath. Familien-Bildungsstätte

Protokoll: R. Jenders

Zusätzlich zum Protokoll gibt es weitere Neuigkeiten von Frau Fiedler:

Die jüngsten Cheerleader des MTV Lichtenberg möchten gerne zwischen 15 und 16 Uhr zeigen, was sie bereits können.

Ich denke, das bereichert den Aktionstag und zieht zusätzlich Publikum an. Wenn aus Sicht der beteiligten Akteure nichts dagegen spricht, gebe ich der Jugendtrainerin grünes Licht.

Mit Frau Löchter von der AOK habe ich in der Zwischenzeit gesprochen. Zusätzlich zu Hüpfburg, die mit Haushaltsstrom zu betreiben ist, möchte die AOK einen Ballonweitflugwettbewerb veranstalten. Dafür spricht, dass auch das Gäste anlocken wird, weil die aufsteigenden Ballons Werbung für die Veranstaltung machen. Andererseits hatten wir bewusst auf in Aussicht gestellte Preise verzichtet. Frau Löchter kann sich auch sportliche kleine Gewinne wie Bälle, Federballspiel o. ä. vorstellen. Das würde dann wieder ins Bild passen.

Ansonsten würde ich den AOK-Stand wie jeden anderen behandeln und auf den Laufzettel setzen. Die gewünschten Kleinpreise wie Windmühlen, Leuchtkugelschreiber etc. gibt die AOK in unseren Kleinpreisepool.

Wenn es vehementen Protest gegen die Luftballonaktion gibt, hätte ich gern Bescheid.